

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter

Spielzeit 2013/2014

Nr. 12

SpVg. Porz schafft keine Derbysiege

Nur Unentschieden gegen beide Lokalrivalen

21. April 2014: GSV Prometheus Proorz – SpVg. Porz 1:1 (0:0)

1:1 verloren: Durch einen spät kassierten Ausgleich verpassten die Fußballer der SpVg. Porz wichtige Punkte im Aufstiegskampf. Nach einer von beiden Seiten zurückhaltend gespielten ersten Hälfte brachte Jonas Wendt die Gäste in Führung (58.). Im Anschluss bestimmten die Rothosen die Partie. Sie ließen den Ball über viele Stationen laufen, gingen bei rund 70 Prozent Ballbesitz aber viel zu fahrlässig mit ihren Tormöglichkeiten um. Der Mangel an Effizienz ist zur Zeit ihr größtes Problem. Einsatz und Willen der Spieler stimmten erneut, dennoch brachten sie sich wie in einigen Spielen zuvor durch die schwache Chancenverwertung selbst in Bedrängnis. Weitschüsse von Tugay Düzelten (65.) und Okan Adas (73.) verfehlten ihr Ziel knapp. Die größte Torchance vergab Soner Berk völlig freistehend vor dem Prometheus-Tor (75.).

So konnte sich Prometheus ins Spiel zurückkämpfen. Entgegen kam dem Gastgeber dabei, dass die Rothosen aufgrund der Auswechslungen von Metin Sönmez wegen Magenkrämpfen und Muhammet Yildirim (Foto) wegen Leistenproblemen die Abwehr auf beiden Außenpositionen umstellen mussten und dadurch defensiv an Sicherheit verloren. Die „Porzer Griechen“ erkannten ihre Chance und spielten nun mutig nach vorn. Eine schnelle Passfolge auf der rechten Seite vollendete Thorsten Seipp in der Mitte (85.) zum Ausgleich. Die Schlussminuten hatten es dann noch einmal in sich. Ein gekonnter Heber von Adam Balin landete am Lattenkreuz (87.). Auf der anderen Seite hätte David Knauf fast noch für einen Heimsieg für Prometheus gesorgt. Sein toller Freistoß landete an der Latte des Porzer Tores (88.), ein strammer Schuss von der Strafraumgrenze piff ganz knapp am linken Torposten vorbei (89.). Damit konnte die SpVg. Porz wenigstens noch einen Punkt mit nach Hause nehmen.

Besuchen Sie die SpVg. Porz im Internet:

www.spvg-porz.de

www.spvg-porz-jugend.de

Saison 2013/2014

•••

Am 27. April 2014 tritt die SpVg. Porz um 15:00 Uhr im heimischen Brucknerstadion gegen den CfB Ford Niehl an.



Ford Niehl hat sich nach schwachem Saisonstart enorm gefestigt und hat sich inzwischen in der oberen Tabellenhälfte etabliert. Die Stärke des Teams aus dem Kölner Norden zeigte sich im letzten Heimspiel, als der TFC Köln mit 6:3 abgefertigt wurde.



Fußball ist Leidenschaft!

Tabelle Kreisliga A, Spielzeit 2013/2014

 SpVg. Porz 1919 e.V. Mannschaft Herren Wettbewerb Kreisliga A Staffel 1		Sp.	Diff.	Pkt.
Pl.	Mannschaft			
1	Westhoven-Ensen I	23	44	57
2	SpVg. Porz I	23	39	52
3	Flittard I	23	28	48
4	TFC Köln I	23	18	42
5	Deutz 05 II	23	9	42
6	Prometheus I	23	34	41
7	Ford Niehl I	23	-6	34
8	Lindenthal-Hohenlind II	23	8	32
9	Weiler-Volkhoven I	23	-22	27
10	Poll I	23	-4	26
11	Schlebusch SV II	23	-22	26
12	Rheinkassel-Langel I	23	-6	24
13	Ossendorf I	23	-23	24
14	Blau-Weiß I	23	-27	22
15	Lindenthal-Hohenlind III	23	-19	18
16	Vorwärts Spoho I	23	-51	8

Torschützen der Saison 2013/2014

20 Tore:

Tugay Düzelten

10 Tore:

Jonas Wendt

7 Tore:

Koray Colak

5 Tore:

Soner Berk

4 Tore:

Christian Kawka, Max Lomnitz

3 Tore:

Jan Bruns

2 Tore:

Yusuf Sarac, Jan-Hendrik Bruns, Mariyan Temelkov

1 Tor:

Mesut Eroglu, Salim Özyilmaz, Daniel Zielke, Vladislav Schychoy, Tim Oessling



Tim Oessling

12. April 2014: SpVg. Porz – SV Westhoven-Ensen 1:1 (1:0)

Die äußeren Bedingungen stimmten. Gutes Fußballwetter und mit 500 Zuschauern eine imposante Kreisliga-Kulisse. „Damit können wir zufrieden sein, aber mir fehlt etwas: zwei Punkte“, sagte der Vorsitzende der SpVg. Porz Peter Dicke nach dem Unentschieden.

Das Resultat war am Ende nicht geeignet, für Zufriedenheit auf der Porzer Seite zu sorgen. Die Sportvereinigung kann letztlich mit dem einen Punkt leben und leistungsgerecht war das Remis auch – ein Sieg wäre bei mutigerem Offensivspiel dennoch möglich gewesen.

Es war über weite Strecken ein ausgeglichenes Spiel zwischen den beiden Nachbarvereinen. Porz fand zwar ein wenig besser in die Begegnung, dafür verzeichnete Westhoven im ersten Durchgang zunächst die klareren Chancen. Dann aber zog Tugay Düzelten (Foto), der trotz seiner Blessur ins Spiel gegangen war, auf und davon. Sein platzierter Flachschuss sorgte für die Führung der Hausherren (32.).

Kurze Zeit später hatte Düzelten den zweiten Treffer auf dem Fuß, er scheiterte aber am hervorragend reagierenden Gästekeeper (36.). In dieser

Szene und auch in der Folgezeit wurde deutlich, dass der Porzer Spielmacher doch mehr unter seiner Verletzung litt als zunächst angenommen. Er war zwar immer wieder gefährlich und ließ seine individuelle Klasse öfter aufblitzen, aber dennoch war sein Aktionsradius gegenüber den bisherigen Saisonspielen erkennbar eingeschränkt.

Die Führung der SpVg. Porz hielt bis zum Halbzeitpfiff. Unmittelbar nach Wiederanpfiff drückte die SpVg. Porz auf die Vorentscheidung, ließ sich dabei aber durch einen Konter dämpfen. Der lange Ball landete beim ehemaligen Porzer Spieler Oliver Wilbertz, der mit einem Schuss aus der Drehung in die lange Ecke den zu diesem Zeitpunkt überraschenden Ausgleich für den SV Westhoven-Ensen markierte (49.).

In der Folgezeit hatten beide Mannschaften nur noch wenige Möglichkeiten, das Spiel für sich zu entscheiden. Porz beherrschte das Feld und zeigte das offensivere Spiel. Westhoven blieb hingegen defensiv sehr diszipliniert und



versuchte, durch gelegentliche Konter Nadelstiche zu setzen. Glück hatten die Gäste, als ein toller Schuss von Tugay Düzelten nur ganz knapp an ihrem Tor vorbeizischte (72.). Letztlich war keine Mannschaft mehr in der Lage, das Spiel für sich zu entscheiden.

Ümit Bozkurt kommentierte nach der Partie: „Leider haben wir den vielen Zuschauern keinen Dreier schenken können. Ein Sieg wäre am Ende natürlich schöner gewesen, aber auch durch den Punkt ist noch alles offen. Wir bleiben an Westhoven dran. Für beide Mannschaften war es ein gerechtes 1:1.“

Werbepartner der SpVg. Porz werden

Nutzen Sie unseren Verein als Werbeplattform

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.

Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als unseren Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen

Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst.

Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbeplattform für Ihr Produkt oder für Ihre Dienstleistung.

„Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballerinnen und Fußballern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren“

Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv auf unserer Homepage unter <http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm>.

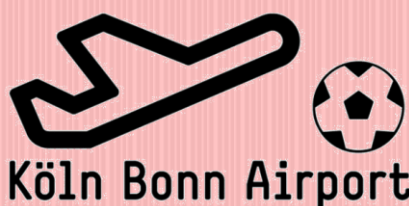
Impressum

Peter Dicke
Vorsitzender
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Telefon: 0171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de



Fußball ist Leidenschaft!

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden.



Partner der SpVg. Porz 1919 e. V.